

eza!

antworten auf energiefragen.



European energy award Markt Altusried

Auftaktsitzung

27.04.2015

Heidi Schön, eza!

europa
energy award

The logo for the European Energy Award, featuring a semi-circle of twelve blue dots above the text "europa energy award".

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der
Energieteammitglieder

- TOP 2 Einführung in den european energy award

- TOP 3 mögliche erste Projekte

- TOP 4 nächste Schritte und Termine

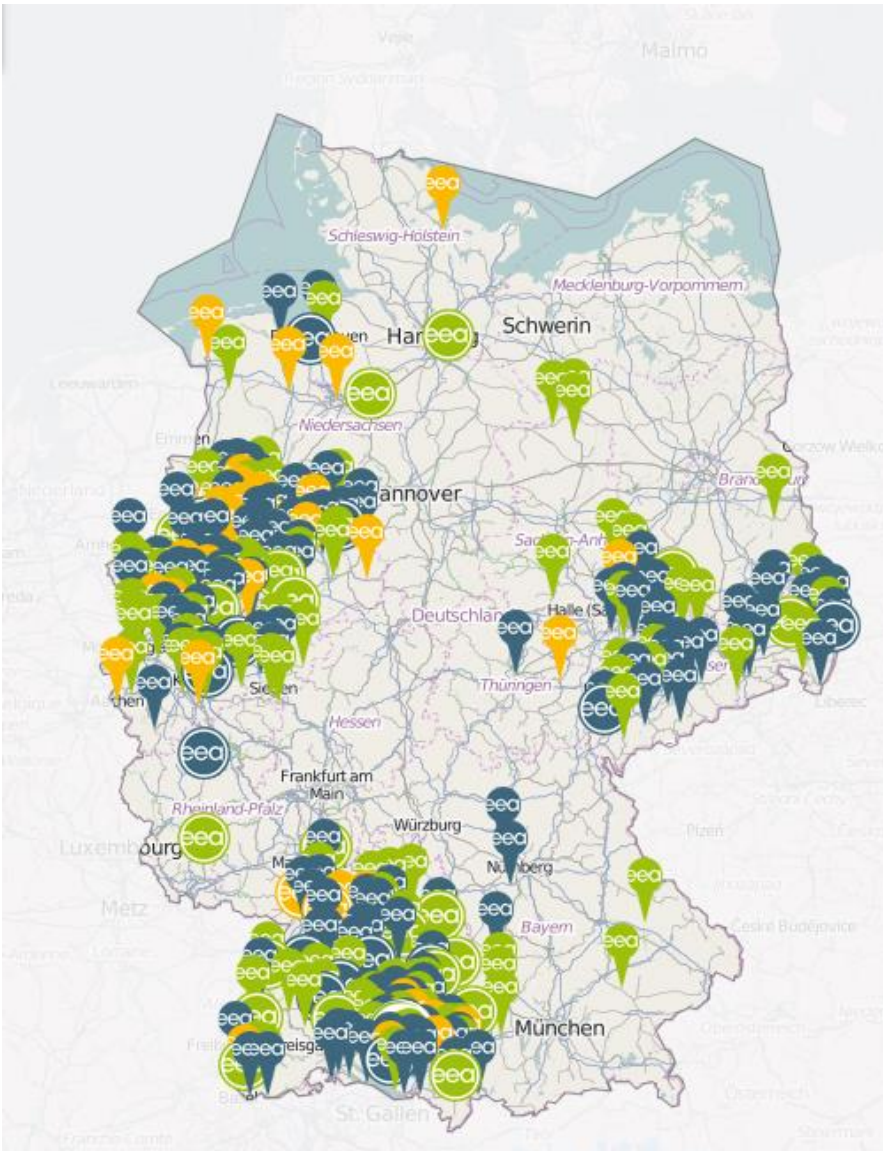
TOP 2: Einführung in den european energy award

european
energy award

European Energy Award®
als Qualitätssicherungsinstrument für
nachhaltige Energiepolitik



Wo stehen wir gerade in Deutschland?



- **275 eea-Gemeinden und -Städte:**
- **44 eea-Landkreise**



Wo stehen wir gerade in Bayern?

■ 25 Kommunen nehmen aktuell teil davon

■ 1 zertifiziert mit European EnergyAward® Gold: Wildpoldsried

■ 10 zertifiziert mit European Energy Award®

■ Bad Grönenbach, Buchenberg, Donauwörth, Herzogenaurach, Kammerstein, Kempten, Pfronten, Scheidegg, Sonthofen, Wasserburg

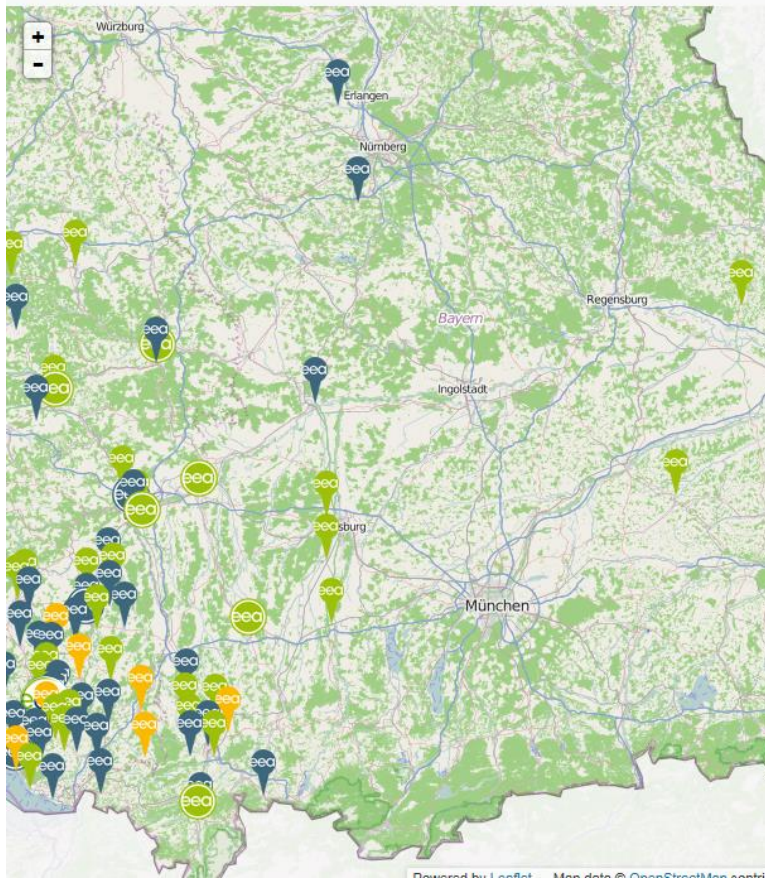
■ 10 noch nicht zertifiziert

■ Altusried, Bobingen, Durach, Haldenwang, Kaufering, Neu-Ulm, Neusäß, Vilsbiburg, Wiggensbach

■ Landkreise noch nicht zertifiziert:

■ Günzburg, Neu-Ulm, Oberallgäu, Unterallgäu

Karte der eea-Kommunen



European energy award Altusried gefördert durch STMUV

Förderzeitraum 28.01.2015 – 28.02.2019

Förderhöhe: 40 %

Startseite Sitemap Kontakt EN Impressum Datenschutz

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

LEBENS MINISTERIUM BAYERN.DE

MINISTERIUM PRESSE **UMWELT** VERBRAUCHERSCHUTZ AKTIONEN SERVICE

Abfall Boden Gentechnik Klima Lärm Luft Nachhaltigkeit Natur Reaktorsicherheit Strahlenschutz Umwelt & Wirtschaft Wasser

Startseite >> Umwelt >> Klimaschutz >> Kommunaler Klimaschutz

Suchbegriff

Förderung von Klimaschutzmaßnahmen der Kommunen und anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts

Der Freistaat Bayern unterstützt bayerische Kommunen und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts (zum Beispiel Kirchen) bei der Durchführung von Maßnahmen, die eine Reduzierung der Kohlenstoffdioxid (CO₂)-Emissionen ihrer Liegenschaften zum Ziel haben und damit durch Energieeinsparung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Zielsetzung

Die Förderung soll dazu beitragen, die CO₂-Emissionen in Bayern weiter zu verringern.

Gegenstand

Gefördert werden planerische Maßnahmen, in begründeten Ausnahmefällen auch deren Umsetzung sowie die Teilnahme an Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für den kommunalen Energiebereich.

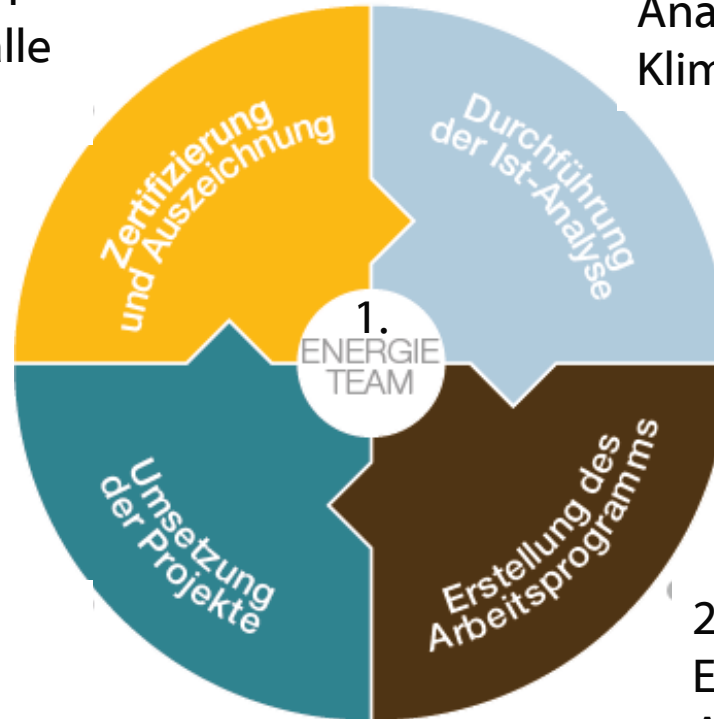
Themenübersicht KLIMA

- Klimapolitik
- Kommunaler Klimaschutz
 - Förderung von Klimaschutzmaßnahmen der Kommunen und anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - European Energy Award®

eea-Ablauf

4. Bei Erreichen der Mindestpunktzahl von 50 %. Danach Re-Audit mind. alle 4 Jahre

2. Ist-Analyse mit der Gemeindeverwaltung aufbauend auf Ist-Analyse des Klimaschutzkonzepts



3. Laufende Umsetzung der Maßnahmen aus dem Arbeitsprogramm

2. Gemeinsame Erstellung des Arbeitsprogramms

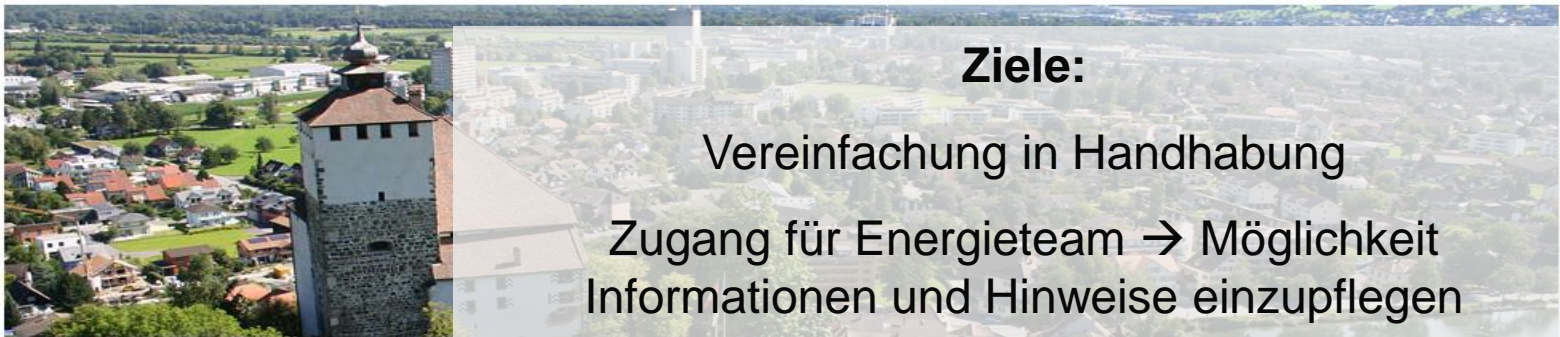
online Management-Tool

E-mail

Password

Log in

Forgot your password?



Ziele:

Vereinfachung in Handhabung

Zugang für Energieteam → Möglichkeit Informationen und Hinweise einzupflegen

eea Management Tool

- Das Arbeitsinstrument der Europäischen Energieeffizienz Initiative
- Assessing Europe's leading energy saving communities
- Outils pour la mise en oeuvre du processus Cit'ergie

<https://tool.european-energy-award.org>



eea-Management-Tool Altusried

Deutsch (DE) ▾

Benutzer: Heidi Schön ✎ | Logout



Altusried

Kommune

Maßnahmenkatalog

Allgemeine Daten

Indikatoren

Arbeitsprogramm

Dateien

Log

Internes (Re-)Audit 2015 (aktuell) ✎

Zielerreichungsgrad
(Zwischenergebnis) **0 %** [Zum Katalog wechseln](#)

Maßnahmenkatalog 2012

Bewertungshilfe 2015

Status Ist-Analyse (Berater) ✎

eea Gold Kandidat

Offline-Tool exportieren

Offline-Tool herunterladen Bewertungshilfe nicht einbeziehen

Bericht

Anhang zum eea-Bericht

+ Neuer Zyklus

Marktgemeinde Altusried ✎

Rathausplatz 1
87452 Altusried
Deutschland
Tel: 08373 299 10
Email: vorzimmer@altusried.de

Benutzer

Berater

• Heidi Schön

+ Neuer Benutzer

Schreibrechte Benutzer-Komm. ?

- Maßnahmen
- Allgemeine Daten
- Arbeitsprogramm
- Indikatoren

eea-Management-Tool: Maßnahmenkatalog

Website European Energy Award®

Deutsch (DE) ▾

Benutzer: Heidi Schön ✎ | Logout



Altusried



Navigation einblenden

Kommune

Maßnahmenkatalog

Allgemeine Daten

Indikatoren

Arbeitsprogramm

Dateien

Log

Zyklus Internes (Re-)Audit 2015 (aktuell) ▾

PDF Download



|←→|

Darstellungsoptionen ▾

Nr.	Fav.	Titel	Zielerreichungsgrad			
			Max.	Mögl.	Eff.	Gepl.
1		➤ Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	0	0%	0%
2		➤ Kommunale Gebäude, Anlagen	76	0	0%	0%
3		➤ Versorgung, Entsorgung	104	0	0%	0%
4		➤ Mobilität	96	0	0%	0%
5		➤ Interne Organisation	44	0	0%	0%
6		➤ Kommunikation, Kooperation	96	0	0%	0%
			500	0	0%	0%

eea-Management-Tool: Maßnahmenkatalog



Altusried



- ☰ Navigation einblenden
- Kommune
- Maßnahmenkatalog**
- Allgemeine Daten
- Indikatoren
- Arbeitsprogramm
- Dateien
- Log

← 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme ▾

Die Stadt / Gemeinde führt regelmäßig (alle 2-5 Jahre) eine Situationsanalyse für die Bereiche Energie und Klima für das gesamte Stadt- / Gemeindegebiet durch, inkl. Aussagen zur Mobilität.

☆ Als Favorit markieren

Die Bilanz umfasst u.a. die Themen:

- Energieverbrauch,
 - CO2-Bilanz für das ganze Stadt- / Gemeindegebiet (bottom-up oder top-down-Ansatz, z.B. mit ECORegion),
 - Treibhausgasemissionen,
 - Primärenergie,
- sowie Einzelindikatoren z.B. für:
- Mobilität,
 - Energieeffizienz,
 - Erneuerbare Energien,
 - Wasserversorgung
 - Abfall.

Zielerreichungsgrad

	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant
Aktuell			0 %	0 %
In Punkten	10	0	0	0

Aktueller Zielerreichungsgrad 0%

Notiz ?

? Bewertungshilfe

+ Hinzufügen

[Stand realisierte Maßnahmen ✎](#)

[Ideensammlung für das Arbeitsprogramm ✎](#)

[Bemerkungen zur Bewertung ✎ ?](#)

Dateien

+ Datei hochladen

Bewertung der Ist-Analyse

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundstückseigentümern
- 1.4 Baugenehmigung, -kontrolle

Total

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Maßnahmen

Total

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikation
- 6.2 Kommunikation und Kooperation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen Multiplikatoren
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

Gesamttotal

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

maximal	möglich	effektiv	geplant		
Punkte	Punkte	Punkte	%	Punkte	%

32	28,0	19,1	68%		
20	20,0	16,5	83%		
20	16,0	5,1	32%		
12	4,0	2,8	70%		
84	68,0	43,5	64%		

26	26,0	20,8	80%		
40	40,0	23,1	58%		
10	10,0	5,0	50%		
76	76,0	48,9	64%		

10	10,0	3,0	30%		
18	18,0	13,3	74%		
34	26,0	13,6	52%		
8	8,0	3,3	41%		
18	9,0	6,2	69%		
16	1,0	0,5	50%		
104	72,0	39,9	55%		

8	8,0	2,2	28%		
28	28,0	18,0	64%		
26	26,0	12,0	46%		
20	20,0	9,4	47%		
14	14,0	5,1	36%		
96	96,0	46,7	49%		

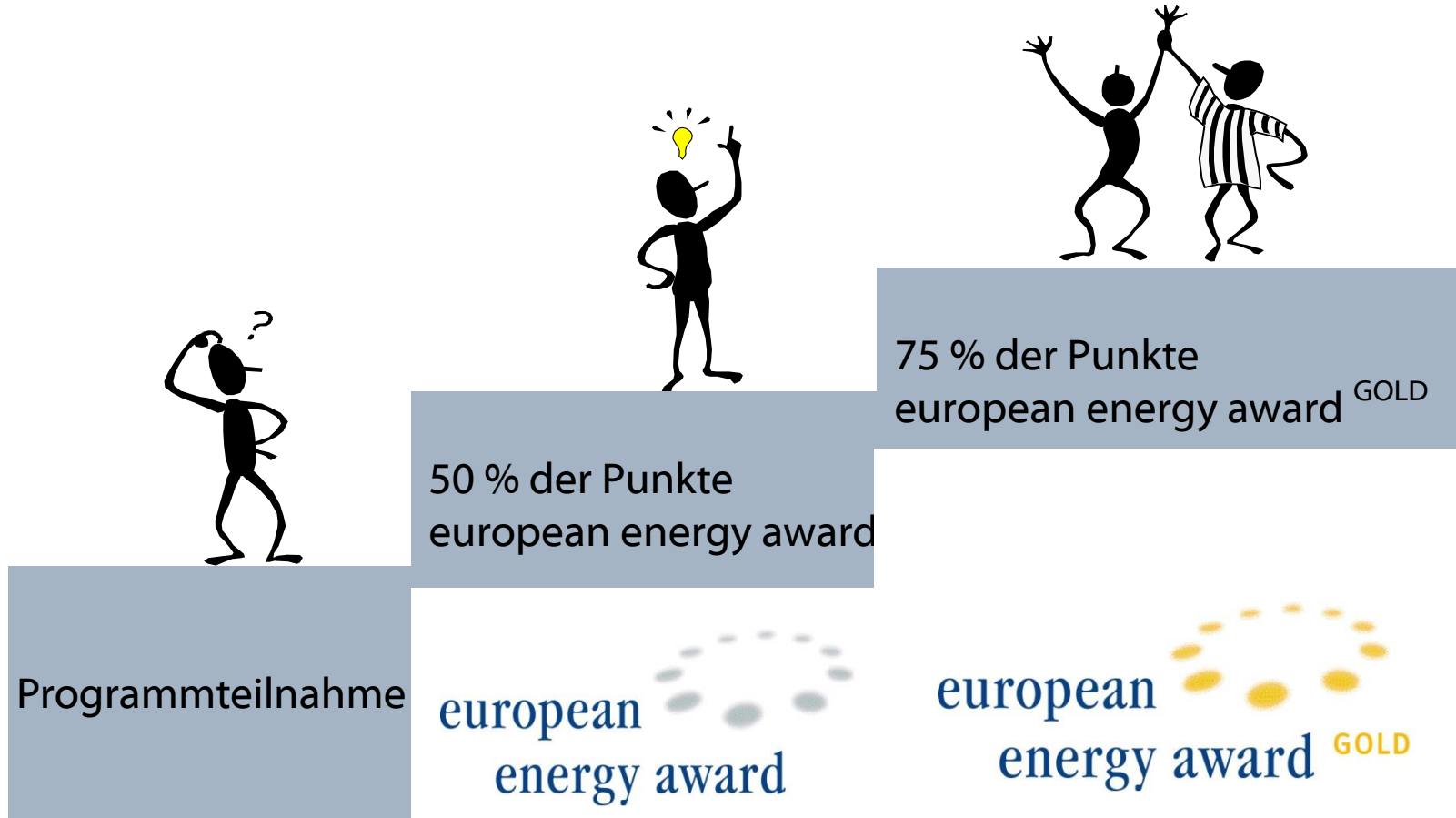
12	12,0	8,0	67%		
24	24,0	15,1	63%		
8	8,0	8,0	100%		
44	44,0	31,1	71%		

8	8,0	5,2	65%		
16	16,0	8,8	55%		
24	24,0	7,1	30%		
24	24,0	18,4	77%		
24	24,0	6,5	27%		
96	96,0	46,0	48%		

500	452,0	256,1	57%		
------------	--------------	--------------	------------	--	--

Beispiel

Die Auszeichnung



Begleitprogramm eea®

- jährliches internes Re-Audit (mit Aktualisierung der energiepolitischen Kennzahlen)
- Jährliche Anpassung und Aktualisierung des Aktivitätenprogramms (sowie des Managementwerkzeugs)
- Begleitung von ca. 4 Energieteamsitzungen im Jahr
- Vermittlung von Know How (Werkzeuge, Vorlagen für Aktionen, Projektideen, Informationen)
- Erfahrungsaustausch (Arbeitstreffen für Energieteammitglieder – 4 Termine im Jahr)

eza!-Interner Bereich für eea-Energiemitglieder



- ▶ Energie- und Förderratgeber
- ▶ für Private
- ▶ für Fachleute
- ▼ für Kommunen
 - ▶ Referenzen
 - ▼ Klimaschutz
 - ▼ European Energy Award
 - ▶ Allgemeines zum EEA
 - ▶ Programmablauf und Energie-Team
 - ▶ Zertifizierung
 - ▶ Handlungsfelder und Nutzen
 - ▶ Teilnehmende Kommunen
 - ▶ Leistungen von eza!
 - ▼ Login eea Kommune
 - ▶ Klimaschutzkonzepte
 - ▶ Energie- und CO2-Bilanzen
 - ▶ Energienutzungsplan
 - ▶ Energiecoach
 - ▶ Potenzialanalysen
 - ▶ Quartierskonzepte
 - ▶ Aktuelles
 - ▶ Kommunales Energiemanagement/ kommunale Liegenschaften
 - ▶ Energie- und Bauberatung
 - ▶ Allgäuer Energietag

Suche:



Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Website anzumelden:

Anmelden
Benutzername:

Passwort:

http://www.eza-allgaeu.de/fuer-kommunen/klimaschutz/european-energy-award/login-eea-kommune/

Benutzername: gabrielegrotz

Passwort: altu2

Klimaschutzkonzepte



Ein integriertes Klimaschutzkonzept für Kommunen (mit bis zu 65% Förderung durch das ...



Kommunales Energiemanagement ist die laufende Betreuung Ihrer Liegenschaften während der gesamten Nutzungszeit. Hierbei werden etwa zehn Prozent Energie und damit Kosten eingespart - und das ohne Investitionen. -

- ▶ Energiemanagement

Servicepaket nachhaltig bauen ist eine individuelle und wirksame Unterstützung kommunaler Bauvorhaben. -

- ▶ Servicepaket

TOP 3: mögliche erste Projekte

- Energie- und CO₂-Bilanz Altusried 2014, finanziert vom LK Oberallgäu
 - Lokale Erhebung Wärmegroßverbraucher für Energie- und CO₂-Bilanz (Unternehmerfragebogen)?
- Anwendung Energieberatungspaket von eza!
 - Vergabe der Vor-Ort-Impulsberatungen (20 Kurzchecks/Jahr)
 - 2 öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen/Jahr (Vorträge, Ausstellungen, Hoigarta etc.)
- Stromsparwettbewerb 2015?

Energieberatungspaket Altusried

- Anwendung Energieberatungspaket von eza!
 - Vergabe der Vor-Ort-Impulsberatungen (gebucht: 20 Kurzchecks)
 - Gebäudekurzcheck
 - Heizungsvisite
 - Stromsparcheck
 - Solarcheck
 - 2 öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
 - Präsentation der Energieberatung (und ggf. der Aktionen des Energieteams) bei
 - Tag der offenen Rathaustür am 01.05.2015 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Alternativem Markt am 03.10.2015

Beteiligung der Marktgemeinde Altusried am Stromsparwettbewerb des Landkreises Oberallgäu?



Oberallgäu
Landkreis



Stromsparwettbewerb 2015/16

im
Landkreis Oberallgäu



Oberallgäu
Landkreis

Stromsparwettbewerb Landkreis Oberallgäu



Stromsparwettbewerb 2015/16

Stromsparwettbewerb – Warum?

Aktuelle Studien, aber auch unsere eigenen Erfahrungen zeigen: der Klimawandel kommt schneller als gedacht. Mit erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind, Biomasse und Wasserkraft können wir CO₂ einsparen und somit den Klimawandel eindämmen. Es gilt, Möglichkeiten für nachhaltige Energiegewinnung zu entwickeln, vorhandene Ressourcen optimaler zu nutzen und v.a. auch den Energieverbrauch zu reduzieren. In diesem Zusammenhang soll der Stromsparwettbewerb im Landkreis Oberallgäu ein Baustein sein, um den Energieverbrauch in der Öffentlichkeit zu thematisieren und zum Stromsparen anzuregen.

Sparen und doppelt gewinnen - Weniger Stromkosten und Preise durch Teilnahme!

Auszeichnungen / Preise

Sie reduzieren in der Abrechnungsperiode 2015/2016 Ihren Stromverbrauch und gewinnen wertvolle Preise.

* Auszeichnung der besten Sparer

Kategorie / Wertung:

- Top Drei in der Kategorie „die besten Stromsparer unter den Bürgern“ (1. Platz 500 €, 2. Platz 300 €, 3. Platz 100 €)
- Top Drei Gemeinden mit den meisten Teilnehmern (pro Einwohner)
- Top Drei Gemeinden mit den höchsten Einsparungen (pro Einwohner)

* Verlosung toller Preise unter allen Teilnehmern, z. B. 1 Jahr kostenlos den Stromtarif Allgäu Strom KLIMA (max. 3.500 kWh), Alpensegelrundflug, etc.

Stromsparwettbewerb - So geht's!

Reduzieren Sie Ihren Stromverbrauch (Netzbezug)! Machen Sie mit bei den Aktionen in der Gemeinde! Tauschen Sie beispielsweise Ihre Heizungsumwälzpumpe, reduzieren Sie Standby, wählen Sie energieeffiziente Beleuchtungen, etc., etc.

Nach dem Erhalt der Stromabrechnung haben Sie zwei Monate Zeit, Ihre Abrechnungskopie mit Teilnahmeformular beim Landratsamt einzureichen.

Durch Ihre Teilnahme tun Sie etwas für den Klimaschutz im Allgäu. Sie bringen ihre Gemeinde einen Schritt näher zum Sieg und Sie haben die Chance auf wertvolle Gewinne - auch unabhängig von der gesparten Strommenge.

Also mitmachen lohnt sich!

- **Auszeichnungen / Preise auf Landkreisebene**
- top Drei in der Kategorie „die besten Stromsparer unter den Bürgern“
 1. Platz 500 €
 2. Platz 300 €
 3. Platz 100 €
- top Drei Gemeinden mit den meisten Teilnehmern (pro Einwohner)
- top Drei Gemeinden mit den höchsten Einsparungen (pro Einwohner)

Stromsparwettbewerb Landkreis Oberallgäu



Stromsparwettbewerb 2015/16

Teilnahmeregeln und Auswertung für Bürger

Es gilt, ein Jahr lang möglichst viel Strom zu sparen - der Zeitraum ist abhängig von der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Es können all diejenigen privaten Haushalte teilnehmen, welche

1. ihren Strom von einem der Allgäustrom-Partner beziehen* und
2. ihren Stromverbrauch in der Abrechnungsperiode 2015/16 gegenüber dem Vorjahr reduzieren konnten oder
3. einen überdurchschnittlich niedrigen Stromverbrauch aufweisen.

**Stromkunden anderer Anbieter können nur teilnehmen, wenn sich deren Abrechnungszeitraum mit dem jeweiligen Abrechnungszeitraum des örtlichen Allgäustrom-Partners deckt.*

Zur Teilnahme ist es ausreichend, eine Kopie der Stromabrechnung mit dem Teilnahmeformular im Landratsamt Oberallgäu einzureichen (postalisch, E-Mail oder Fax, s.u.).

Einsendeschluss ist jeweils 2 Monate nach Erhalt der Stromabrechnung.

In der Landkreiswertung wird nur der Netzbezug bewertet, welcher aus der Stromabrechnung des örtlichen Energieversorgers hervor geht.

Der Landkreis und die Gemeinden sichern zu, dass die im Rahmen des Wettbewerbs übermittelten Daten nicht an Dritte weitergegeben werden und nach dem Wettbewerb Ende 2016 wieder gelöscht werden.

Einsendungen an das Landratsamt
bitte mit dem Stichwort
–Stromsparwettbewerb– an:

Landratsamt Oberallgäu
Hauptverwaltung
Herrn Mario Eder
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

eMail: mario.eder@lra-oa.bayern.de
Fax: 08321/612-67-252
Tel. 08321/612-252

weitere Ansprechpartner:

Landkreis Oberallgäu
Manfred Bertold
(eMail: manfred.berktold@lra-oa.bayern.de,
Tel. 08321/612-320)

Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)
Dr. Hans-Jörg Barth
(eMail: barth@eza-allgaeu.de,
Tel. 0831/960286-85)

Es können all diejenigen privaten Haushalte teilnehmen, welche

- 1. ihren Stromverbrauch in der Abrechnungsperiode 2015/16 gegenüber dem Vorjahr reduzieren konnten oder
- 2. einen überdurchschnittlich niedrigen Stromverbrauch aufweisen.
- 3. Die Abrechnungszeiträume der (Haupt)Stromversorger sollten möglichst übereinstimmen.

Stromsparwettbewerb der Marktgemeinde Altusried?

- Wenn ja,
 - Festlegung Zielgruppen
 - Festlegung Wertungsverfahren
 - Gewinnen von eigenen Sponsoren
 - Festlegung der Preise
 - Öffentlichkeitsarbeit (unterstützt durch LK Oberallgäu)

Festlegung Zielgruppen

- Private Haushalte
 - Unternehmen?
- Gemeinde mit eigenen Liegenschaften bzw. Straßenbeleuchtung?
 - Vereine?

Bedingungen

- Teilnehmer:
 - Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Altusried bzw. Unternehmen, Vereine mit Sitz in Altusried
- Einsendeschluss: 2 Monate nach Erhalt der Stromrechnung für 2015, spätestens z.B. 01.05.2016
- Basis: Stromverbrauch 2015 im Vergleich zum Vorjahr 2014
- Einzureichende Unterlagen (siehe Teilnehmerformular):
 - Stromrechnung 2015
 - Nachweis Eigenstromverbrauch z.B. aus Photovoltaik, KWK
 - Bei Pro-Kopf-Wertung: Anzahl mit Hauptwohnsitz gemeldeter Einwohner im Haushalt ggf. zum Stichtag

Festlegung Wertungsverfahren

- Wertungsverfahren:
 - Gewinner bei den privaten Haushalten ist derjenige mit der höchsten prozentualen (Pro-Kopf-)Einsparung im Vergleich zum Vorjahr oder eigenes Wertungsverfahren?
 - Verlosung von Preisen unter allen Teilnehmern?
 - Mögliche Sonderpreis:
 - Haushalt mit niedrigstem Pro-Kopf-Verbrauch?
 - Haushalt mit höchstem Eigenstromverbrauch aus Photovoltaik?
 - Verein mit den meisten Teilnehmern am Wettbewerb?
 - Unternehmen mit der höchsten Einsparung je Beschäftigtem?

Gewinnen von Sponsoren

Festlegung der Preise

- Welche möglichen Sponsoren werden durch wen angesprochen?
 - Welche Preise werden vergeben (Anzahl und Art)?
Sachpreise z.B. effiziente Geräte, Stromrechnung für ein Jahr ?
Geldpreise?

TOP 4: nächste Schritte und Termine

- Nächste Schritte:
 - Durchführung der Ist-Analyse

- Termine:
 - Nächste interne Sitzung, Rhythmus der internen Sitzungen?
 - regionaler Erfahrungsaustausch der eea-Energieteam am 24.06.2015 in Bad Grönenbach
 - Ist-Analyse-Sitzung Altusried (2. von 4 Sitzungen pro Jahr)



www.eza.eu

kontakt: schoen@eza.eu